

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

6. Februar 2025

Inhalt

1. Editorial
2. Segen am Valentinstag
3. Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in Kinder- u. Jugendtrauerbegleitung startet
4. Runder Tisch in Geisecke
5. Schwerter Forum: Jahresprogramm 2026
6. Bildungsurlaub zum Thema "Stress"
7. Rolf Nauber schließt Begegnungscafé
8. Schach-AG sucht Leute ab 60
9. Pfadfinder sammeln am 21. März
10. Blasius-Segen an diesem Wochenende
11. Veranstaltungen in der Fastenzeit

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Zeugnistag

Heute ist das erste Schulhalbjahr zu Ende gegangen und für viele Schülerinnen und Schüler hieß das: Zeugnistag. Manche sind wahrscheinlich erleichtert und freudig nach Hause gekommen darüber, dass die Mühen des vergangenen Schulhalbjahrs sich gelohnt haben, andere mit gemischten Gefühlen, einige sind über die ein oder andere Note auf dem Zeugnispapier enttäuscht gewesen. Und auch für die "älteren Semester" sind mit Zeugnistagen wahrscheinlich gemischte Erinnerungen verbunden. Zeugnisse sind ja der immer zum Scheitern verurteilte Versuch, die Leistung eines Schülers / einer Schülerin möglichst objektiv festzuhalten. Sie treffen nie die Wirklichkeit des Menschen, der sein Zeugnis erhält.

Am Wochenende geht es im Anschluss an die Gottesdienste auch um ein Zeugnis, wenn auch um ein Zeugnis ganz anderer Art: das Lebenszeugnis des Bischofs und Märtyrers Blasius und den mit ihm verbundenen traditionellen Segen. Dieser Segen in seiner besonderen Form ist wie ein Zeugnis Gottes für jeden einzelnen. Ein Zeugnis des Segens: Wo sich zwei Menschen begegnen und sich angesichts der göttlichen Lichtachse in ihrem Leben ins Gesicht schauen, können sie sich zusagen lassen, dass sie gut geschaffen und zum Guten bestimmt sind, gesegnet eben. Ein ganz anderes Zeugnis, in dessen Licht die scheinbar so objektiven Schulzeugnisse dann ganz schnell verblassen dürfen... Alexander Jaklitsch

2. Segen am Valentinstag

Gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde laden wir junge oder alte Paare, frisch Verliebte oder lange Vertraute am Valentinstag, Samstag 14. Februar 2026 zwischen 10 und 12 Uhr zu einem Segen to go im Segenszelt auf dem Marktplatz und/oder um 18 Uhr zu einem Gottesdienst in der St. Viktor Kirche ein.

3. Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in Kinder- u. Jugendtrauerbegleitung startet

Im Leuchtturm e.V. startet Anfang 2026 ein neuer Befähigungskurs zur Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Zugehörigen. Der Kurs befähigt zur Mitarbeit im Leuchtturm sowohl in den Gruppenangeboten als auch bei Aktionen. Wer Halt schenken will, braucht selber Halt & einen sicheren Hafen. Den bietet der Leuchtturm für Betroffene und das Team der Begleitenden. Wer Halt schenken will braucht Kompetenzen. Diese Kompetenzen werden im Qualifizierungskurs fürs Ehrenamt erworben. Eine Anmeldung ist jetzt per WhatsApp oder fon an 01511 2716241 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2026. Ausführliche Informationen finden sich auf der Homepage der Pfarrei oder auf der Homepage des Leuchtturm e.V. (leuchtturmschwerte.de).

4. Runder Tisch in Geisecke

Der Pfarrbezirk St. Antonius in Geisecke lädt ein zum Runden Tisch am Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr ins Pfarrheim Am Brauck 7. Die Moderation hat Angelika Grimm-Störmer: "Hier erfahren Sie Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben in Geisecke und Schwerte. Sie sind herzlich eingeladen". Die Sitzung ist öffentlich.

5. Schwerter Forum: Jahresprogramm 2026

Nun ist es so weit: Das Jahresprogramm des Schwerter Forums ist rund und bunt, gradlinig und vielfältig, leicht, aber auch Anspruchs-voll!

Mariele Rупieper schreibt: "Wir freuen uns sehr auf acht Abende, alle im Bürgersaal des Rathauses.

Es geht los am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr. Der Abend wird eine Hommage sein an Arvo Pärt, denn dieser Komponist wurde im vergangenen Jahr 90 Jahre alt. Pastoralreferent Dr. Alexander Jaklitsch und Dr. Andreas Feilen, Kirchenmusiker in St. Marien, werden uns seine Musik unter zwei Aspekten vorstellen; einerseits musikanalytisch, aber auch aus theologischer Perspektive.

Zum Thema Frauen in Bibel und Gegenwart freuen wir uns am 16. April auf die Pfarrerin i.R. Annette Muhr-Nelson aus Fröndenberg, die uns Frauen vorstellen wird, die uns mit ihrer Zivilcourage im Kleinen damals wie heute begeistern und dadurch Großes erreichen konnten. Am 7. Mai lädt uns der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte der Stadt, Florian Hübner, nach Wandhofen in den Klimagarten ein. Dazu werden wir uns dort bereits am Nachmittag treffen und nicht am Abend. Am Donnerstag, 11. Juni, wird sich Domkapitular Monsignore Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, der neue Direktor der Katholischen Akademie, vorstellen.

Im Anschluss an die Sommerpause besucht uns am 10. September im Bürgersaal Professor Dr. Dr. Martin Breul von der Technischen Universität Dortmund und stellt die Frage, ob die neuen wissenschaftlichen Technologien zur Künstlichen Intelligenz uns zum Ewigen Leben verhelfen können und was dies für unsere christliche Auferstehungshoffnung bedeuten kann. Dass unsere Kirche im Abwärtstrend schaukelt, ist unschwer zu erkennen. Aber: Können wir Christen und Christinnen vor Ort - gerade hier in Schwerte - gar nichts tun? Das fragt sich und uns Alfons Gruner am 8. Oktober als engagiertes Gemeindemitglied und Systemischer Berater aus Dortmund-Holzen. Am 5. November ist es uns wichtig, auf die Schrecken der Zeit des Nationalsozialismus aufmerksam zu machen, dieses Mal mit Hilfe der Pastorin i. R. Frau Margret Held, die uns vom Leben zwischen Widerstand und Ergebung des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer berichten wird.

Freuen Sie sich am Ende des Jahres, am 3. Dezember, wieder

auf einen eher besinnlichen und stimmungsvollen adventlichen Abend mit Dr. Stefan Kopetz und seiner Band Paduana".

Das Jahresprogramm des Schwerter Forums finden Sie als pdf-Datei auch auf der Homepage der Pfarrei.

6. Bildungsurlaub zum Thema "Stress"

Vom 9. bis 13. März bietet die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen eine Bildungsurlaubswoche zum Thema Stressbewältigung im Beruf und Alltag an: Stress bei der Arbeit, zu Hause, ja sogar in der Freizeit – Stress gehört heute fast schon zum "guten Ton". Der Schüler, die berufstätige Mutter, der Topmanager – die Anforderungen des modernen Lebens setzen viele Menschen unter Druck. Alle "laufen" auf Hochtouren - mit voller Drehzahl. Alle sind kampf- oder fluchtbereit. Wird das zum Dauerzustand, ist die Gesundheit in Gefahr.

Aber was genau ist Stress eigentlich? Im Bildungsurlaub "So viel Stress?." geht ein Seminarangebot in Hardehausen genau dieser Frage nach. Was ist eigentlich Stress? Was ist mein Stress? Welche Methoden unterstützen mich im Umgang damit? Was fördert mein Wohlbefinden? Die Bausteine des Bildungsurlaubes sind Bewegung - Ernährung - Entspannung. Diese Seminarwoche kann im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) in NRW als Bildungsurlaub gelten. Weitere Informationen und Anmeldung: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg, 05642/9853-200, zentrale@lvh-hardehausen.de, www.lvh-hardehausen.de

7. Rolf Nauber schließt Begegnungscafé

Das Begegnungscafé der Pfarrgemeinde St. Marien in Kooperation des Arbeitskreises Asyl Schwerte, das bisher im Pfarrheim St. Marien an der Goethestraße beheimatet war und am Dienstag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr und Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12 Uhr Begegnung und Sprachlernunterstützung anbietet, ist endgültig geschlossen. Der letzte ehrenamtliche Helfer Rolf Nauber musst altersbedingt nach über 10 Jahren die Leitung dieses Angebotes aufgeben. Rolf Nauber ist es über all' die Jahre gelungen sowohl Geflüchtete einzuladen als auch Helferinnen und Helfer zu finden. Nun gibt die Gemeinde das Pfarrheim auf, es ist geschlossen. Das hat Nauber zum Anlass genommen, das Projekt zu beenden. Der Arbeitskreis Asyl plant in der 2. Februarhälfte dieses ehrenamtliche Angebot wieder aufnehmen, zu geänderten Zeiten und an anderer Adresse. Rolf Nauber und seiner Frau Bärbel gebührt Dank und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz für Geflüchtete über so viele Jahre.

8. Schach-AG sucht Leute ab 60

Das Grete-Meißner-Zentrum an der Schützenstraße lädt ein: "Sie haben Freude am Königlichen Spiel und suchen Gleichgesinnte für spannende Schachpartien? Unsere Schach AG lädt herzlich Menschen ab 60 dazu ein, gemeinsam die Faszination und Freude am Spiel auf 64 Feldern zu erleben! Wir treffen uns zweimal im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in unserer Begegnungsstätte und freuen uns über neue Gesichter. Hier finden Sie Hobbyspieler und -Spielerinnen mit geringen Vorkenntnissen, Wiedereinsteiger, aber auch erfahrene Vereinsspieler. Bei uns zählt nicht das perfekte Spiel, sondern das Miteinander und der Spaß am Schach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei und machen Sie einfach mit! Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat. Die Gebühr pro Spielnachmittag beträgt 2

Euro. Informationen bekommen Sie direkt bei uns in der Begegnungsstätte: Tel. 9393-80. Wir freuen uns auf Sie"!

9. Pfadfinder sammeln am 21. März

Zum Vormerken: Am Samstag, 21. März, findet die jährliche Altkleider- und Altpapiersammlung der Schwerter Pfadfinder in Schwerte statt! Da könnte man jetzt schon Kisten füllen oder Säcke und im Keller oder in der Garage lagern.

Die Pfadfinder freuen sich über jeden Sack Altkleider oder über jeden Karton Papier, den die Gemeindemitglieder für uns an den Straßenrand stellen. Durch die Erlöse der Sammlung finanzieren die Pfadfinder einen beträchtlichen Teil des Unterhalts des Pfadfinderheims in der Ernst-Gremler-Straße, wo sich viele Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden, den sogenannten Heimabenden, und vielem mehr treffen. Gesammelt wird im gesamten Stadtgebiet am 21. März ab 9 Uhr bis abends. Die Pfadfinder bedanken sich schon für alle Spenden in Form von Altkleidern oder Altpapier und wünschen „Gut Pfad“.

10. Blasius-Segen an diesem Wochenende

Im Anschluss an die Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern an diesem Wochenende besteht die Möglichkeit, den Blasius-Segen zu empfangen. Der Segen geht auf den Bischof und Märtyrer Blasius von Sebaste aus dem 3. Jahrhundert zurück, der der Legende nach einen jungen Mann davor bewahrte, an einer Fischgräte zu ersticken.

11. Veranstaltungen in der Fastenzeit

Wie schon im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr ein Flyer mit geistlichen Veranstaltungen in der Fastenzeit erscheinen, der einen Überblick darüber geben soll, wie viele verschiedene Möglichkeiten es gibt, sich in der voröstlichen Buß- und Fastenzeit auf Ostern vorzubereiten. Wenn Sie in Ihrem Pfarrbezirk, ihrem Verband oder Verein in der Fastenzeit eine Veranstaltung anbieten, die offen für Interessierte ist und in dem Flyer erscheinen soll, senden Sie doch gerne einen kurzen Terminhinweis an alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de (bis spätestens 9.2.), sodass die Veranstaltung in den Flyer aufgenommen werden kann.

Auf die Veranstaltungen zum Beginn der Fastenzeit weisen wir schon jetzt hin: Am Aschermittwoch (18. Februar) lädt die Pfarrei alle Gläubigen dazu ein, sich zum Beginn der österlichen Bußzeit mit dem Aschekreuz bezeichnen zu lassen und so bewusst die Vorbereitungszeit auf Ostern zu beginnen. Die Wort-Gottes-Feiern an diesem Tag sind zugleich die vorösterlichen Bußgottesdienste der Pfarrei. 9 Uhr | Krankenhauskapelle (Goethestr. 19) 17 Uhr | FamilienKirche Villigst (bes. f. Familien) 19 Uhr | St. Marien, Schwerte-Mitte

Außerdem wird es von 10 - 12 Uhr auf dem Marktplatz auch die Möglichkeit geben, ein „Aschekreuz to go“ zu empfangen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22,

58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de